

Naturforscherin gegen alle Widerstände

Als Maria Sibylla Merian 1699 mit ihrer Tochter Dorothea von den Niederlanden aus nach Surinam in Südamerika aufbricht, um dort die faszinierende Welt der Schmetterlinge im Regenwald zu beobachten, musste sie zuvor gegen viele Widerstände und Vorurteile kämpfen. Die in Frankfurt geborene Naturforscherin und Künstlerin interessierte sich bereits als Kind für die wundersame Verwandlung einer Raupe in einen Schmetterling. Sie sammelte und beobachtete die Insekten auf dem elterlichen Dachboden - sehr zum Leidwesen ihrer Mutter, die die Beschäftigung mit Ungeziefer als nicht standesgemäß für ein Mädchen hielt.

Doch Maria Sibylla ließ sich nicht beirren und dokumentiert die Entwicklung der Raupen mit Hilfe von Zeichnungen. Ihr Stiefvater, ein Maler, entdeckte dadurch ihr Talent für das Künstlerische und nahm sie in die Lehre. Die Liebe zur Malerei bzw. Kupferstecherei und zur Flora und Fauna begleiteten sie ihr ganzes Leben. Erst im Alter von 52 Jahren kann sie sich ihren Traum, nach Surinam zu reisen und dort die Insektenwelt zu beobachten und zu erforschen, erfüllen. Eine Erkrankung, vermutlich Malaria, zwingt sie jedoch nach zwei Jahren zur Heimreise. Zurück in den Niederlanden verfasst sie ihr Hauptwerk "Metamorphosis insectorum Surinamensium", also die Metamorphose - die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling - der Insekten Surinams.

Ein finanzielles Auskommen bescherten ihre Bücher ihr zu Lebzeiten nicht. Sie gilt heute jedoch als Begründerin der systematischen Beobachtung von Insekten. Maria Sibylla Merian starb 1717 im Alter von 69 Jahren.

Die Kinder- und Jugendbuchautorin Maja Nielsen (Sachbuchreihe "Abenteuer!", "Tatort Eden 1919") hat den Text für dieses Kindersachbuch geschrieben, das mehr als nur eine Biografie von Maria Sibylla Merian ist. Es zeigt Kindern, dass man seine Neugier und das, was einem wirklich am Herzen liegt, niemals aufgeben sollte. Und im Falle der vor ca. 300 Jahren in einer von Männern dominierten Welt lebenden Merian ist ihr Verdienst als Frau, die mehr als einmal belächelt und verspottet wurde für ihre Träume, besonders beachtenswert.

Maja Nielsen verpackt die Biografie Merians in eine spannende Erzählung für Kinder ab zehn Jahren. Da es bei Maria Sibylla Merians Arbeit hauptsächlich um Zeichnungen ging, sind auch bei diesem Kinderbuch die Illustrationen von großer Bedeutung. Ihnen wird aufgrund des Großformats des Buchs besonders viel Platz eingeräumt. Die Illustratorin Sophie Schmid hat sich von Merians präzisen und feinen Zeichnungen und Kupferstichen inspirieren lassen und Maja Niensens Geschichte ebenso detailverliebt illustriert.

"Die Reise ins verborgene Reich der Schmetterlinge" verzaubert durch die ungewöhnliche Geschichte der Maria Sibylla Merian, aber auch durch die tolle Bilderwelt. Außerdem regt es die jungen Leser an, sich mit der bedrohten Insektenwelt des 21. Jahrhunderts auseinanderzusetzen, da im Anhang auch Anregungen zur weiteren Beschäftigung mit diesem aktuellen Thema gegeben werden.

Sabine Mahnel 25.04.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info